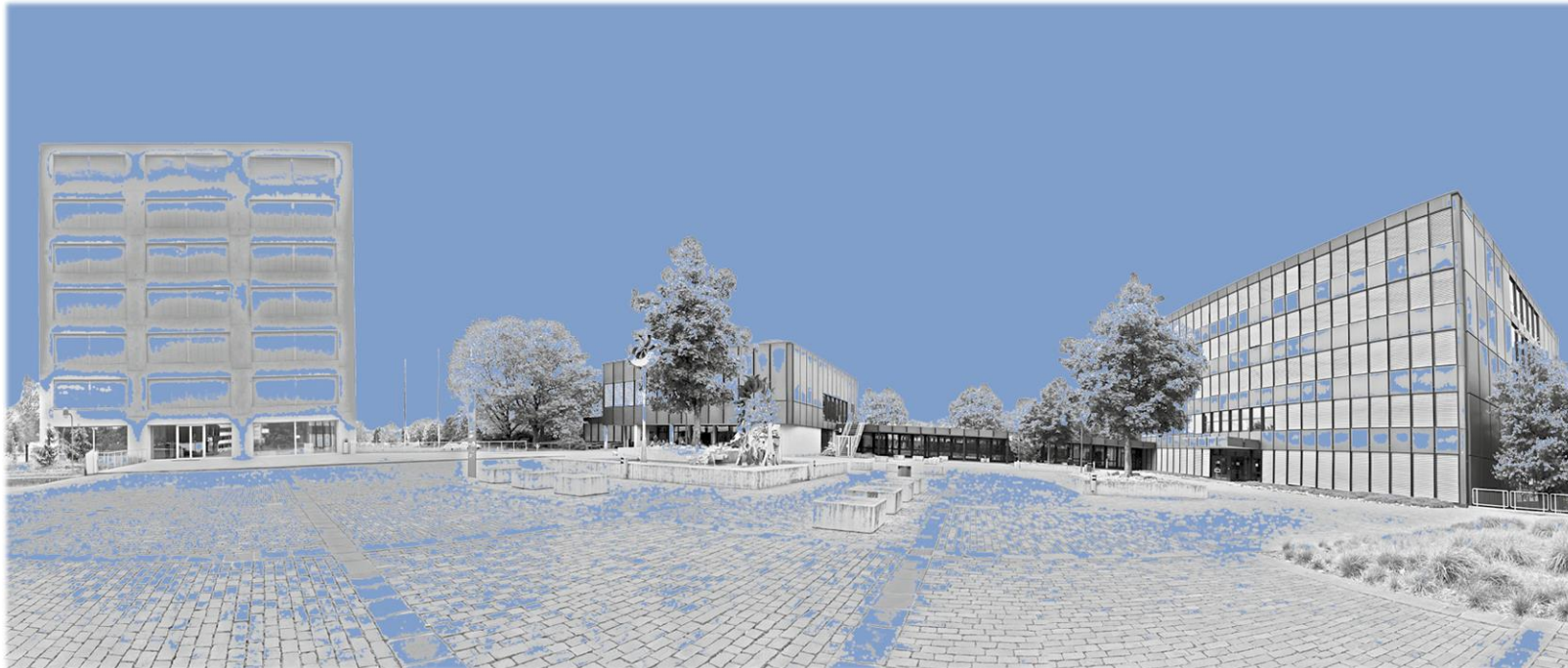


Berufsfachschule Langenthal

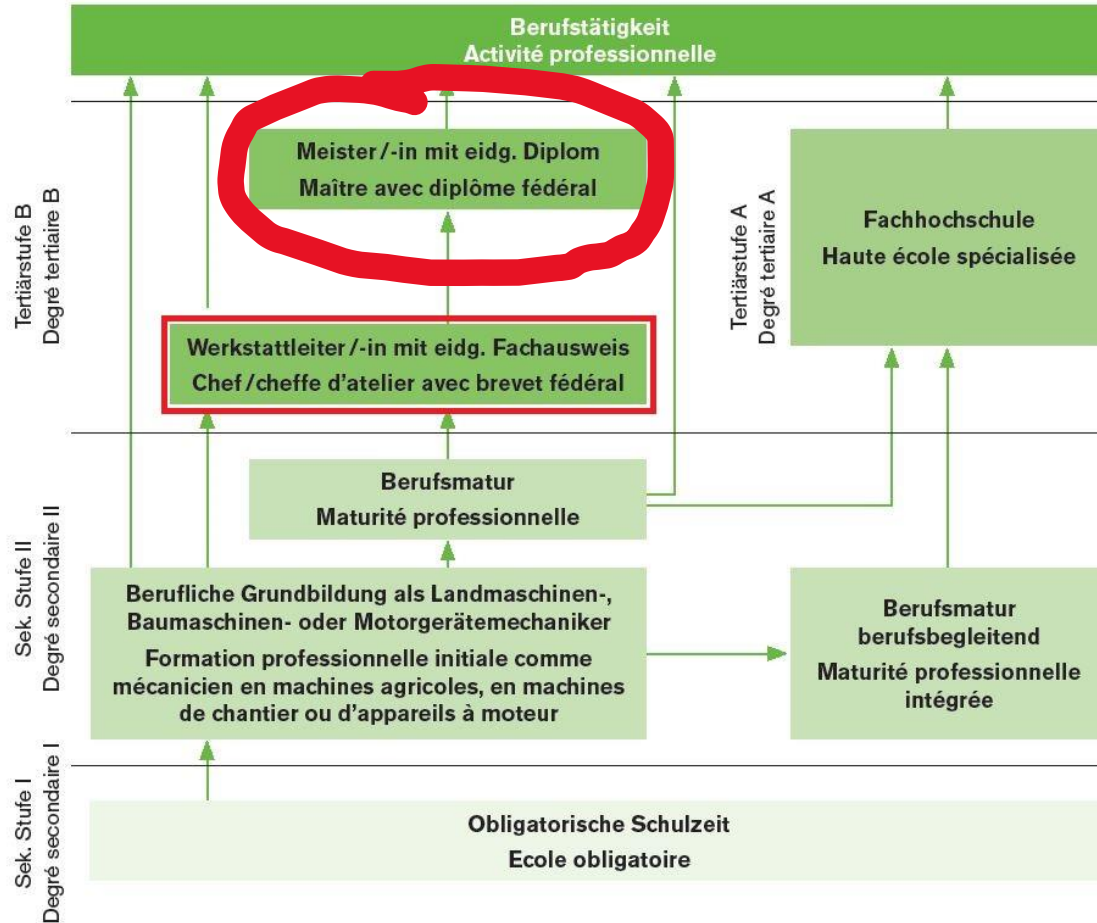
Informationsabend Vorkurs HFP Meister/in LM, BM oder MM



Langenthal, 07. Juni 2022

| Was | Wer |
|--|--------------------|
| Personen, Institutionen | Jost |
| Weiterbildung HFP, Stoffplan HFP | Teuscher/Naef/Jost |
| Schweizerisches Institut für Unternehmensführung SIU | Naef |
| Unterrichtseinheit | Schenk |
| Struktur der Ausbildung | Teuscher |
| Finanzierung HBB, Kosten | Teuscher |
| Anmeldung, Aufnahmeverfahren | Jost |
| Fragen der Interessenten | Teuscher/Naef/Jost |
| Kleines Apéro und persönliche Fragen/Antworten | alle |

Weiterbildungsmöglichkeiten



Partner für eine erfolgreiche Weiterbildung



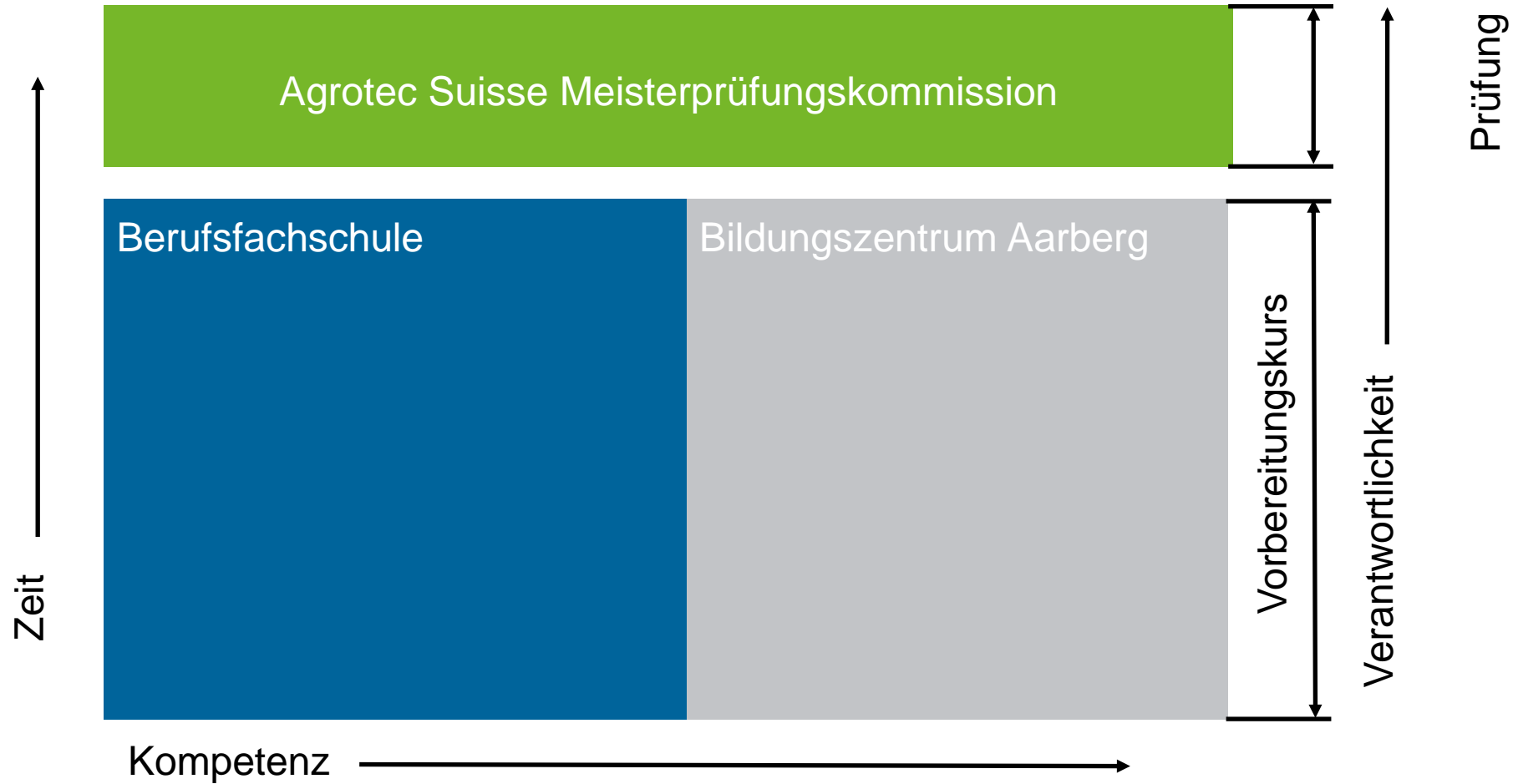
Berufsfachschule Langenthal
Bildungszentrum Langenthal



**BILDUNGSZENTRUM
AARBERG**



Beteiligte Institutionen



Aufgaben von Agrotec Suisse

- Ausschreiben und Durchführen der Prüfung
- Festlegen der Prüfungsanforderungen
- Rekrutieren von Experten
- Entscheid über die Zulassung zur Prüfung
- Erlass der Wegleitung zur Prüfung
- Definition der Hilfsmittel für die Prüfung

Meisterkurs – HFP Landtechnik

Information Vorbereitungskurs HFP 2022-2023

Agenda

- Eckpunkte neuer Vorbereitungskurs
- SIU als Partner
- Ausbildung an der BFSL
- Ausbildung im Bildungszentrum Aarberg
- Fragen

Eckpunkte neuer Vorbereitungskurs

- 1. Umsetzung an der BFSL und BZA
- 2. Grundlage Prüfungsordnung

Landmaschinen-, Baumaschinen-, Motorgerätemechanikermeister

- 3. Prüfung August 2023

SIU als Partner

- AM Suisse ist Genossenschafter
- Ziel: Aufwände für die Ausbildung im «Unternehmerischen Bereich» teilen
- Ausbildung auf KMU zugeschnitten
- Referenten aus der Praxis
- Hilft mit Vernetzungsmodulen aufzubauen

Ausbildung im Bildungszentrum Aarberg



Stoffplan

Vorbereitungskurs auf die
Höhere Fachprüfung

**Landmaschinenmechanikermeister
Landmaschinenmechanikermeisterin**

**Baumaschinenmechanikermeister
Baumaschinenmechanikermeisterin**

**Motorgerätemechanikermeister
Motorgerätemechanikermeisterin**

Ausbildung im Bildungszentrum Aarberg

- Spezialisierung im Blockkurs
- Vernetzung / Abstimmung aus den Fichen A – E
- Inhalte Fiche F
- Fachspezialisten aus der Branche

Ausbildung im Bildungszentrum Aarberg

- Angebot in Wochenkursen
(April / Mai / Juni)
- Detailplanung erfolgt mit 2. Semester BFSL



Meister HFP LM/BM/MM

Die praxisorientierte Weiterbildung für Führungskräfte aus Gewerbe und Handwerk

Teilnehmende aus dem Lehrgang



Benjamin Troger

Projektleiter Holzbau mit 60-jährigen Familienbetrieb. Ziel ist der Einstieg in die Geschäftsleitung.

«Durch diesen Lehrgang kann nicht nur ich, sondern auch der Betrieb profitieren, da wir aktuelle und zeitgemässe betriebswirtschaftliche Themen im Unterricht behandeln. Es ist also eine Win-Win-Situation.»



Tobias Margaroli

Werkstattleiter in Metallbaubranche. Will sich aktiv im Management engagieren.

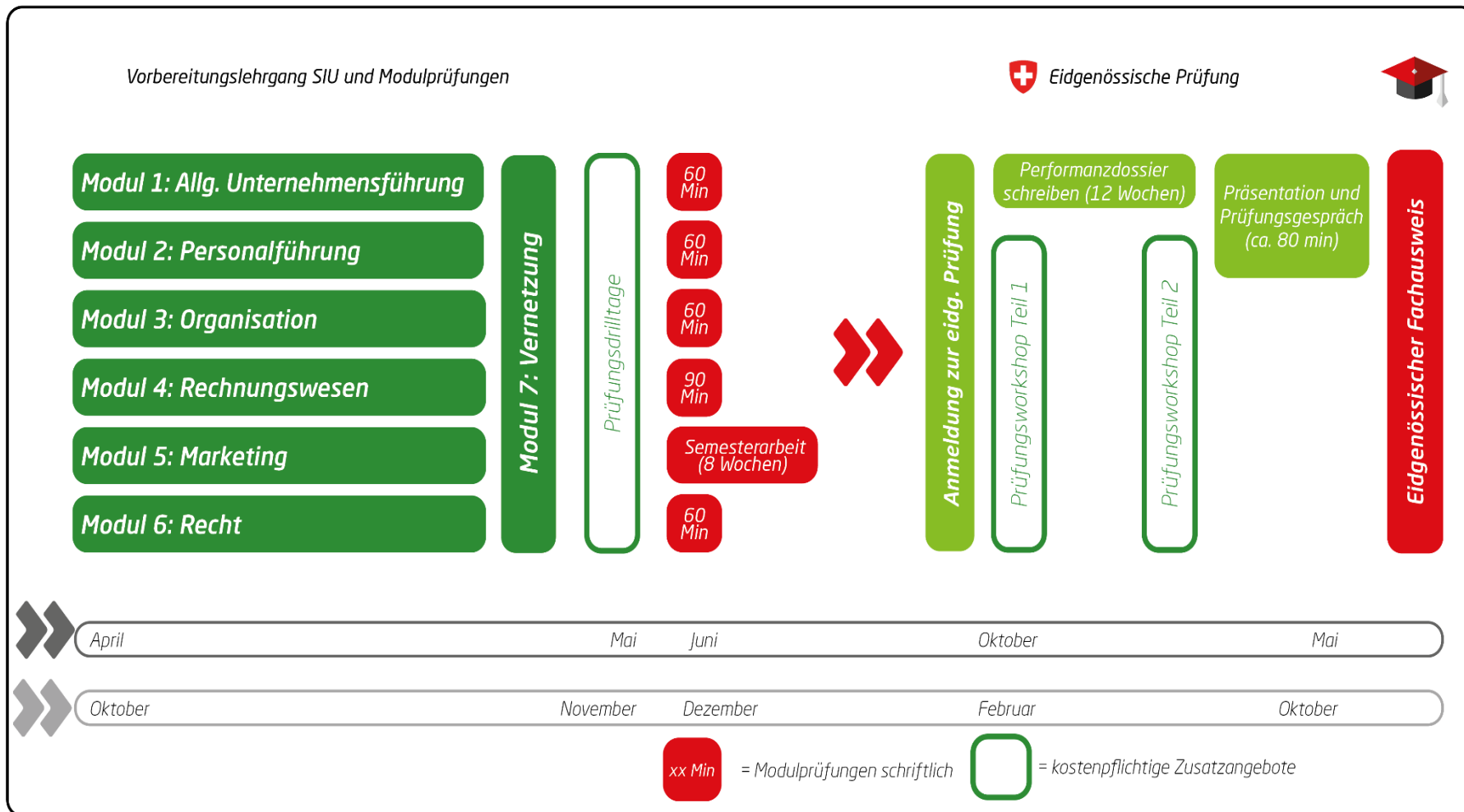
«Gerade weil ich den Lehrgang mit high-voltage-learning® absolviere, habe ich mehr Zeit für mein Umfeld und sie müssen mich nicht gross unterstützen. Wenn der Unterricht um 21.45 Uhr fertig ist, klappe ich den Laptop zu und bin schon zu Hause.»



Simon Gosso

Kann die Weiterbildung im Hauptberuf (Autogewerbe) wie auch nebenberuflich als Mentaltrainer gut gebrauchen.

«Die Umstellung war sehr reibungslos [...] Der Online-Unterricht beim SIU klappt sehr gut – hätte ich nicht gedacht.»



Lehrgangsablauf



Berufsfachschule Langenthal
Bildungszentrum Langenthal



Modul 1: Allg. Unternehmensführung

Modul 2: Personalführung

Modul 3: Organisation

Modul 4: Rechnungswesen

Modul 5: Marketing

Modul 6: Recht



Vernetzungstage in Aarberg



Eidg.
Prüfung

August 22
August 23

April/Mai/Juni 23

Inhalte / Fächer

Total 320 Lektionen, 2 Semester

- Unternehmensführung und Strategisches Management
 - 72 Lektionen
- Leadership und Führung von Mitarbeitenden
 - 56 Lektionen
- Innovation und Wachstum
 - 24 Lektionen
- Finanz- und Rechnungswesen, Controlling
 - 80 Lektionen
- Strategisches Marketing
 - 48 Lektionen
- Recht und Corporate Governance in KMUs
 - 40 Lektionen

Handlungskompetenzen

- A. Unternehmen führen
- B. Personal führen
- C. Finanzen und Controlling steuern
- D. Geschäftsprozesse leiten
- E. Marketing und Verkaufsprozesse leiten
- F. Infrastruktur des Unternehmens bearbeiten

C Finanzen und Controlling steuern

| Berufliche Handlungskompetenzen | Wichtige Themen / Inhalte |
|---|---|
| C1 – Finanzplanung erstellen und umsetzen | Investitionsrechnung, Planungsperioden, Liquiditätsplanung, Budget, Kapitalbeschaffung |
| C2 – Finanzbuchhaltung führen und kontrollieren | Buchhaltungsgrundlagen, Bilanz- und Erfolgsrechnung, Forderungen, Verpflichtungen, Mehrwertsteuer, Kontenplan |
| C3 – Betriebsbuchhaltung anwenden | BAB, Kostenrechnung, BEBU |
| C4 – Kalkulationssätze berechnen und beurteilen | Kalkulationsmodelle |
| C5 – Betriebswirtschaftliche Kennzahlen berechnen und beurteilen | Vergleichswerte, Branchenvergleich, Kennzahlensysteme, Statistik, Eigenfinanzierungsgrad |
| C6 – Softwarelösungen evaluieren und anwenden | ERP-Systeme, Lohnprogramm, Lagerbewirtschaftung |
| C7 – Finanzabschlüsse interpretieren und gegenüber Anspruchsgruppen erläutern | Bilanz, Erfolgsrechnung, Risiko-Management, Steueroptimierung |

C Finanzen und Controlling steuern

Beispiel einer Bilanz mit Gewinn

Bilanz per 31.12.20..

| Aktiven | | Passiven | |
|---|----------------|---------------------------------------|----------------|
| Umlaufvermögen | | Fremdkapital | |
| <u>Flüssige Mittel</u> | | <u>Kurzfristiges Fremdkapital</u> | |
| Kasse | 15'000 | Verbindlichkeiten aus LL (Kreditoren) | 7'000 |
| Post | 14'000 | Kurzfr. Darlehensschuld | 3'000 |
| Bank | 19'000 | | |
| <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u> | | <u>Langfristiges Fremdkapital</u> | |
| Forderungen aus LL (Debitoren) | 18'500 | Langfristiger Bankkredit | 50'000 |
| ./Wertberichtigung Forderungen (Delkredere) | -1'000 | Langfristige Darlehensschuld | 70'000 |
| <u>Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</u> | | | |
| Warenlager zu EP | 150'000 | | |
| Anlagevermögen | | Eigenkapital | |
| <u>Materielles Anlagevermögen</u> | | | |
| Mobilien | 45'000 | Aktienkapital | 100'000 |
| Fahrzeuge | 40'000 | Reserven | 45'000 |
| | | Reingewinn | 25'500 |
| Bilanzsumme | 300'500 | Bilanzsumme | 300'500 |

Beispiel einer Erfolgsrechnung nach KMU Standard

| | | |
|----|---|------------------|
| | Nettoerlös aus LL (Lieferungen + Leistungen) | 1'000'000 |
| + | Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen | 50'000 |
| = | Betrieblicher Ertrag aus LL (Lieferungen + Leistungen) | 1'050'000 |
| - | Material und Warenaufwand | 600'000 |
| = | Bruttoergebnis I | 450'000 |
| - | Personalaufwand | 100'000 |
| = | Bruttoergebnis II | 350'000 |
| -- | Raumaufwand | 60'000 |
| - | Werbeaufwand | 50'000 |
| - | Übrige betriebliche Aufwände | 100'000 |
| = | Betriebsergebnis I (EBITDA) | 140'000 |
| - | Abschreibungen | 40'000 |
| = | Betriebsergebnis II (EBIT) | 100'000 |
| - | Finanzaufwand | 10'000 |
| = | Betriebsergebnis III (EBT) | 90'000 |
| - | Ausserordentlicher Aufwand | 40'000 |
| + | Ausserordentlicher Ertrag | 10'000 |
| = | Jahresgewinn vor Steuern | 60'000 |
| - | Steuern | 5'500 |
| = | Reingewinn | 54'500 |

C Finanzen und Controlling steuern

- Grundlagen der Finanzbuchhaltung
- Aufbau und Interpretation von Bilanz und Erfolgsrechnung
- Finanzierung
- Gewinn-, Kapitalsteuern und Mehrwertsteuer
- Lohnwesen
- Moderne Lehrmittel
- Kurze Theorie, viele Aufgaben
- Beispiele aus Schule und vor allem aus der Praxis

Anmeldeformular (Fotokopien)

- Persönliche Angaben
- Ausbildung/Tätigkeit
- Bisherige Arbeitgeber
- Fort- und Weiterbildungen
- Stichwortartige Begründung für das neue Berufsziel
- Notenblatt der Berufsprüfung als Diagnosetechniker/in oder Werkstatteleiter/in (als Kopie)

- Vollständig und gut lesbar 😊

www.bfsl.ch

matthias.jost@bzl.ch

annina.uhlmann@bzl.ch

roland.schenk@bzl.ch

Ivan.naef@siu.ch



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung
bis am
Montag, 20. Juni 2022



Mögliche Unterrichtstage zum Start

- Erster Unterrichtstag: Freitag, 19. August 2022
- Fr, 19.8., ev. Sa, 20.8., Fr, 26.8.
- Fr, 2.9., Sa, 10.9., ev. Fr, 23.9., Sa, 24.9.
- Fr, 21.10., Fr, 28.10., ev. Fr, 4.11., Sa, 5.11., ev. Fr, 11.11, Sa, 12.11.

Danke für den Besuch des Infoabends itz gits Apéro...und fahret de wieder guet hei....

